

An die
 Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel
 8242 St. Lorenzen am Wechsel

Eingangsstempel
 der Gemeinde:

Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses für das Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Mehrphasenausbildung nach Ausstellung des Führerscheins

Familienname: _____
Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____



Derzeitiger Hauptwohnsitz: _____

Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der
 Absolvierung des Fahrsicherheitstrainings: _____

Führerschein/Klasse _____
 Ausstellungbehörde: _____
 Ausstellungsdatum: _____

**Fahrsicherheitstraining
 für Klasse** _____
 Daum: _____
 Kosten € _____
 Bezahlt am: _____

Bankverbindung: Geldinstitut: _____
 IBAN: _____
 BIC: _____

Ich erkläre hiermit, dass

- ich die „Richtlinien für die Gewährung des Zuschusses der Gemeinde St. Lorenzen a. W.“ anerkenne;
- ich bis dato keinen Zuschuss für ein Fahrsicherheitstraining beantragt oder erhalten habe;
- meine Gesuchangaben richtig sind und ich zur Kenntnis nehme, dass wissentlich unrichtige Angaben einen strafbaren Tatbestand bilden;
- mir bewusst ist, dass ein Zuschuss, der auf Grund unrichtiger Gesuchangaben gewährt wurde, unverzüglich an die Gemeinde St. Lorenzen a. W. zurückzuzahlen ist.
- Mir die Informationen der Gemeinde gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bekannt sind.

....., am

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Richtlinien der Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel für die Gewährung eines Zuschusses für das gesetzlich vorgeschriebene Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Mehrphasenausbildung für die Erlangung einer Lenkerberechtigung (Absolvierung 3 bis 9 Monate ab Führerscheinausstellung)

Als Zeichen für die Unterstützung der Jugend hat der Gemeinderat am 17.12.2004 beschlossen:

freiwilliger Zuschuss für das Fahrsicherheitstraining: **€ 100,-**

Ausstellungsdatum des Führerscheins: **ab 1.1.2004**

maximal ein Zuschuss pro Person

Antragstellung: innerhalb 6 Monate nach Absolvierung des Fahrsicherheitstrainings

Hauptwohnsitz bei Absolvierung des Trainings und bei Antragstellung
in der Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Zuschusses.

Vorlage des Führerscheins und der bezahlten Rechnung

Anmerkungen der Gemeinde:

Die Angaben (Führerschein/Rechnung/Wohnsitz) wurden überprüft.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Gemeindeorgans)